

Göttingen (oh). Bei den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften der Nachwuchsschwimmer in Hamburg ging Marcel Jerzyk von der Waspo 08 über 100 Meter Schmetterling und 400 Meter Freistil an den Start. Zum Saisonhöhepunkt gelang dem 16-jährigen Göttinger noch mal eine Leistungssteigerung. Mit neuer Bestzeit und neuem Vereinsrekord von 4:12,90 Minuten belegte er den elften Platz über 400 Meter Freistil.

Im Vergleich zum Vorjahr steigerte sich Jerzyk um fünf Plätze und verpasste das Jahrgangsfinale nur knapp. Über

Jerzyk DM-Fünfter mit Vereinsrekord

Schwimmen: Waspo-Erfolge bei deutschen Titelkämpfen in Hamburg

100 Meter Schmetterling blieb der Wasporaner knapp über seiner Bestleistung und wurde Sechzehnter. Zum Ausklang der für ihn sehr erfolgreichen Saison wird Jerzyk voraussichtlich noch im Juni erstmalig an den deutschen Meisterschaften Freiwasser teilnehmen und fünf Kilometer durch den Bodensee kraulen.

Ebenfalls in Hamburg am Start ist die ehemalige Wasporanerin Karina Juliane

Grosser, die inzwischen im Magdeburger Sportinternat lebt und trainiert. Die Rosdorfer Rückenspezialistin, die für den SC Magdeburg an den Start geht, sicherte sich mit neuer Bestzeit von 1:05,17 Minuten die Bronzemedaille über 100 Meter Rücken. Im Finale um die Nominierung zur Jugendeuropameisterschaft (JEM) belegte sie in 1:06,06 Rang fünf. Auch über ihre Paradedstrecke 200 Meter

Rücken wurde sie in 2:22,07 Minuten und Vierte bei der JEM-Qualifikation.

Dreimal Gold für Gerke

Erfolgreich waren drei Waspo-Nachwuchskräfte des Jahrgangs 1993 beim Einladungs-Wettkampf des TSV 91 in Kassel. Zusammen holten sie 13 Medaillen. Dreimal Gold gewann Carsten Gerke. Er war der Schnellste über 100 und 200 m Freistil (57,50/

2:05,84) sowie 100 m Schmetterling (1:03,41). Über 200 m Rücken wurde er Dritter in einer Zeit von 2:35,57.

Nur erste und zweite Plätze mit neuen Bestzeiten holte Benedikt Buchmann. Er gewann über 200 m Brust (2:51,32) und wurde Zweiter über 100 und 200 m Freistil (58,06/ 2:07,29) sowie 100 m Rücken (1:10,50) und 100 m Lagen (1:09,46). Sören Beuermann war Zweitschnellster über 200 m Lagen (2:31,04) und gewann Bronze über 200 m Freistil (2:13,06), 100 m Schmetterling (1:07,61) und 100 m Lagen (1:10,02).